

MITTELSCHULE AM LODERERPLATZ

Europäische Rollenspiele

Die Europaabgeordnete Angelika Niebler hat die Mittelschule am Lodererplatz besucht.

VON DAVID LIBOSSEK

Erding – Gelächter brach aus in der Mensa der Schule. Angelika Niebler, Europaabgeordnete aus dem Kreis Ebersberg, hatte gerade gefragt, wer unter den rund 100 Schülern denn alles ein Handy besitzt. Die Hände schnellten nach oben. Mit Fragen wie dieser zeigte Niebler den Schülern, wo sie mit der EU in Kontakt kommen. Beim Beispiel Handy kämpft das Europaparlament für geregelte Mo-



Schule statt Parlament: Angelika Niebler (vorne, M.) mit Schulamtsleiter Hans Rudolf Schurer am Lodererplatz. us

bilfunktartarife bei Aufenthalten im europäischen Ausland.

Bei ihrem Besuch an der Mittelschule am Lodererplatz, der vor allem der Praxisklasse galt, erklärte sie den

Jugendlichen ihre Arbeit in Brüssel und Straßbourg. Anhand eines Rollenspieles zeigte sie auch, wie schwer die Kommunikation mit Vertretern anderer Nationen sein

kann – und wie man sie sich erleichtern kann, wenn man deren Eigenheiten kennt.

Die Schüler kennen das Miteinander verschiedener Herkunftten aber ohnehin aus ihrem Alltag. Jugendliche aus 24 unterschiedlichen Nationen lernen an der Erdinger Schule. Und die hatten einige Fragen an die Politikerin, die diese geduldig beantwortete.

„In welchem Gremium sind Sie?“, „Wie oft pendeln Sie zwischen Parlament und Wahlkreis?“ oder „Wie wird man Europaabgeordnete?“ wollten die Teenager wissen.

Als Niebler ihnen verriet, dass sie täglich 500 E-Mails erhält, mussten selbst die jungen Handybesitzer staunen.